

GRAFENWÖHRER



Stadt-Anzeiger

Nr. 724/57

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Juni 2012

Bürgerfest

09. Juni 2012

550 Jahre Rathaus

Einweihung

Wolf-Dietrich-Mayr-Strasse

Tag der offenen Tür

im Rathaus



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Stadt Grafenwöhr

Bürgerfest und Geburtstag des - Grafenwöhrer Rathauses 1462 - 2012



Das alte Bild zeigt das Rathaus im Jahre 1859.



Am Samstag, den 09. Juni 2012 findet in Grafenwöhr das traditionelle Bürgerfest statt. Dieses Jahr kommen noch zwei weitere Highlights dazu. Zum einen feiert das Rathaus seinen 550sten Geburtstag und zum anderen wird die neu gestaltete Wolf-Dietrich-Mayr-Straße, unterhalb des Marktplatzes, feierlich eingeweiht. Deshalb wird das Bürgerfest dieses Jahr auf dem Marktplatz der Stadt Grafenwöhr abgehalten.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit der Einweihung der Wolf-Dietrich-Mayr-Straße und um 15.00 Uhr Anstich zum Bürgerfest.. Für Stimmung und gute Laune sorgen die Stadtkapelle Grafenwöhr und ab 18.00 Uhr „Die Pressather Musikanten“. Um 17.00 Uhr hat die Kindertanzgruppe des SV TUS/DJK ihren Auftritt und um 21.30 Uhr die orientalische Tanzgruppe „Jealalas“ aus Schlammersdorf. Die Grafenwöhrer Vereine und Gastronomen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Ein kurzer Auszug aus der Geschichte des Rathauses

Das Grafenwöhrer Rathaus stammt aus dem 15. Jahrhundert, genauer gesagt aus

dem Jahr 1462 und ist im spätgotischen Baustil errichtet.

In früherer Zeit befanden sich im Keller des Rathauses verschiedene Gefängnisse. Im Erdgeschoss war der städtische Brotladen, die Wohnung des Stadtknechts, später auch die des Nachtwächters und verschiedene Gewölbe zur Unterbringung des städtischen Inventars. Den ersten Stock nahmen die geräumige Ratsstube und die Registratur ein und im zweiten Stock lag ein ausgedehnter Tanzsaal. Diese Räume erfuhren im Laufe der Zeit mannigfache Veränderungen, besonders durch Verlegung der Schulzimmer in das Rathaus 1859. Auch mit der Gründung des Truppenübungsplatzes erhöhten sich mit den Einwohnern auch die Schülerzahlen. Um endlich Platz für die Schüler zu erhalten, wurde das Rathaus umgebaut und dadurch drei Schulräume geschaffen.

Da nun im Rathaus keine weiteren Ausbaumöglichkeiten mehr bestanden, wurde an einen eigenen Schulhausbau gedacht. Seit 1911 bemühte sich die Stadt um ein neues Schulhaus, denn die Finanzierung war gesichert. Es bestand Uneinigkeit über

den richtigen Standort und zwischen Stadt und Vorstadt entspann sich ein Streit über den passenden Bauplatz. Kurzzeitig wurde sogar der Abriss des Rathauses erwogen, um dort die neue Schule zu errichten. 1913 entschied man sich, die Schule in der Nähe des städtischen Bauhofes (heute der Standort der Stadtapotheke) zu bauen. Es wurden detaillierte Pläne gemacht, doch durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam diese Idee nicht zur Durchführung. Schließlich war 1935 mit der Grundsteinlegung der Bau der neuen Schule südlich des Friedhofs begonnen worden. Am 26. September 1936, rechtzeitig zum neuen Schuljahr, fand die Einweihung statt. 25 Jahre Raumnot hatte ein Ende. Nach dem Auszug wurde das Rathaus umgebaut.

Knapp 60 Jahre später, im Jahr 1982/1983 wurde das Gebäude generalsaniert und erhielt sein heutiges Aussehen. Seit dieser Zeit sind dort das Bürgermeisteramt und ein Teil der Stadtverwaltung untergebracht, ebenso der Sitzungssaal für die Stadtratssitzungen und Empfänge. Im Bürgermeisterzimmer werden im Jahr ca. 50 standesamtliche Trauungen durchgeführt. Im Erdgeschoss finden regelmäßig VdK-Termine und im zweiten Stock, im sog. Fraktionszimmer, zweimal monatlich Außensprechtag des Notariats Eschenbach statt.

Die Stadt lädt an diesem Festtag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ im Rathaus ein. Bei einem Gewinnspiel, mit Fragen rund um das Rathaus, können tolle Preise gewonnen werden, u.a. 1 Rundflug über Grafenwöhr.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 0172 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die 112 für alle Notfälle

Nach zwei Jahren Planung und Bauzeit hat die Integrierte Leitstelle (ILS) in der Ulrich-Schönberger-Straße in Weiden am Donnerstag, 26.04.2012 um 11:54 Uhr offiziell die Arbeit aufgenommen, nach fast 40 Jahren stellt die Feuerwehr-Einsatzzentrale in der Feuerwache den Dienst ein.

Ab sofort gibt es nur noch eine Notrufnummer, **europaweit die 112**, und nur noch einen Alarmierungsweg. Das ist für die Sicherheit der 224000 Menschen in den Landkreisen Neustadt und Tirschenreuth sowie in der Stadt Weiden ein großartiger Fortschritt. Niemals zuvor konnte in Notfällen effektiver geholfen werden. 240 Feuerwehren, acht Rettungswachen des BKR, der Rettungshubschrauber Christoph 70 der DRF Luftrettung und Einsatzfahrzeuge, vom Schlauchboot bis zur Drehleiter – bringen innerhalb kürzester Zeit Hilfe, und das über Landkreis- und Regierungsbezirk-Grenzen hinweg.

Einführung der Rettungskarte – Hilfe für die Retter

Es zählt jede Sekunde, wenn Menschenleben in Gefahr sind. Nach schweren Verkehrsunfällen vergeht oft wertvolle Zeit bei der Rettung von Autoinsassen.

Moderne Technik in den Fahrzeugen bietet mehr Sicherheit, erschwert aber teilweise die rasche Befreiung der Insassen.

Wo Spreizer und Schere an der Karosserie anzusetzen sind und welche Vorsichtsmaßnahmen nötig sind, um Airbags nicht nachträglich auszulösen, ist den Einsatzkräften nicht immer bekannt.

Für schnellere Rettung sorgt die vom ADAC

eingeführte und als Standard gesetzte Rettungskarte. Diese sollte einheitlich hinter der Fahrersonnenblende angebracht werden, um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen.

Im Bürgerbüro, Marktplatz 24, kann der Rettungskartenaufkleber abgeholt werden.

Die Rettungskarte kann unter www.rettungskarte.de heruntergeladen werden.

Die vier Kommandanten der Ortsfeuerwehren begrüßen diese sinnvolle Einführung.

Hans Pappenberger Tobias Schatz
Kdt. FF Grafenwöhr Kdt. FF Gmünd

Siegfried Regner Schneider Mario
Kdt. FF Gößenreuth Kdt. FF Hütten

Müllabfuhrtermine:

Montag, 04.06.2012 – Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 13.06.2012 – Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 18.06.2012 – Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 20.06.2012 – Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 25.06.2012 – Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechtag des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 13. Juni 2012

Mittwoch, den 27. Juni 2012

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der STADT GRAFENWÖHR für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtrat hat die Haushaltssatzung für 2012 beschlossen. Das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2, Art. 72 und Art. 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erforderliche Genehmigung zur Haushaltssatzung mit Verfügung vom 16.05.2012 Nr. 21-941-151/2012 erteilt.

Die Satzung wird durch Niederlegung im Rathaus, Marktplatz 1 amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Stadtkämmerei, Marktplatz 24, Zimmer-Nr. 30 innerhalb der Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Grafenwöhr, den 23.05.2012

Helmuth Wächter

1. Bürgermeister

Annamarkt am 29. Juli 2012 in Grafenwöhr

Fieranten und Vereine sind zum Mitmachen aufgerufen!

Auch in diesem Jahr wird wieder der traditionelle Annamarkt auf dem Marktplatz veranstaltet. Die Verantwortlichen sind immer bestrebt, interessante Fieranten und Händler zur Teilnahme zu gewinnen.

Wer Interesse hat daran teilzunehmen, kann sich bei Marktmeister Raimund Röttenbacher, Vilsecker Str. 24, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641/3605, e-Mail: raimund-roettenbacher@gmx.de melden. Die Standgebühr beträgt 4,-€/lfd. Meter.

Auf dem Marienplatz findet an diesem Sonntag eine Ausstellung statt. Das Motto lautet:

„Umweltbewusst fahren und sparen mit neuen Energien!“

Verschiedene Autohäuser und Fahrradgeschäfte stellen ihr Angebot an alternativen und umweltbewussten Fahrzeugen vor. Die NEW - Neue Energien West eG informiert über regenerative Energieerzeugung.

Auch die Geschäftswelt ist aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen und ihre Geschäfte an diesem Sonntag zu öffnen. Nach den bestehenden Verordnungen der Stadt Grafenwöhr und des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab dürfen die Grafenwöhrer Geschäfte am Markttag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet werden.

Grafenwöhr, im Juni 2012

Helmuth Wächter

1. Bürgermeister

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Wirtschaftsvereins, wir laden Sie hiermit herzlich ein, am Mittwoch, 13.06.2012 ab 19:30 Uhr, die Photovoltaikanlage der Neue-Energien-West-eG in Döllnitz zu besichtigen. Treffpunkt ist in Döllnitz am Solarpark (hinter Holzwerk Dippel) anschließend wird zu einem kleinen Vortrag über die alternativen Energien eingeladen.

Auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Sanierung Wolf-Dietrich-Mayr-Straße



Mit der Sanierung der Altstadt von Grafenwöhr sollen auch im Ortszentrum wieder attraktive Wohnbedingungen geschaffen werden. Nach der erfolgreichen Neugestaltung in der „Martin-Posser-Straße“ wurde nun auch die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Altstadtbereich



„Wolf-Dietrich-Mayr-Straße“ angemessen und zeitgerecht saniert. Die Bauarbeiten begannen im Juni 2011 und wurden im Mai 2012 abgeschlossen. In engster Abstimmung mit den betroffenen Anliegern wurden auch mehrere Grünflächen in Form von Fassadenbegrünun-

gen neu angelegt. Die Straße wurde nach Wolf Dietrich Mayr (1665 – 1733) benannt, dieser war ein Sohn der Stadt Grafenwöhr, der seiner Heimatstadt mehrere Sachspenden zukommen ließ. Hierunter fällt auch die Kanzel in der Alten Pfarrkirche zu Grafenwöhr.

Das Bundespolizei-Orchester München

Benefizkonzert am Donnerstag, den 28. Juni 2012 um 19.30 Uhr im Stadtpark Grafenwöhr.

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Stadthalle verlegt.

Der Stadt ist es gelungen, das bekannte Bundespolizei-Orchester München für ein Konzert zu gewinnen. Das Repertoire reicht von sinfonischer, klassischer Blasmusik bis in den Bereich der Tanz- und Unterhaltungsmusik und wird in den unterschiedlichsten Besetzungen - von der Combo bis zur Big Band - dargeboten.

Der Eintritt für diesen Hörgenuss ist frei. Gemäß dem Motto des Orchesters wird um eine Spende für einen wohltätigen Zweck gebeten. In diesem Fall werden die Spenden für den Ausbau des Kultur- und Militärmuseums Grafenwöhr eingesetzt. Für das leibliche Wohl sorgen die fleißigen Helfer des Heimatvereins Grafenwöhr.

Chefdirigent: Stefan Weber

Stefan Weber stammt aus einer sehr musikalischen Familie, in der die Musik im täglichen Leben eine wichtige Rolle spielte. Bereits mit acht Jahren kam er als Trompeter zum örtlichen Musikverein und besuchte die Musikschule in Merzig-Wadern. Von 1987 bis 1992 absolvierte er ein Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken im Hauptfach Trompete. 1994 begann er ein Studium am Konservatorium in Luxembourg bei André Reichling, in den Fächern Solfegé, Orchestrieren und Dirigieren. Dem folgte ein weiteres Studium an der Musikhochschule in Groningen (Niederlande) bei Alex Schillings.

Stefan Weber ist seit Juni 2002 Chefdirigent im Bundespolizei-Orchester München.

Stellv. Dirigent: Christian Lombardi

Christian Lombardi, geboren 1963 in München, begann mit 5 Jahren Musikinstrumente zu spielen. Zunächst lernte er Blockflöte und Klavier. Mit 15 Jahren begann er mit der Oboe. Von 1981 bis 1986 studierte er am Richard-Strauss-Konservatorium in München Oboe und Dirigieren. Nach vielen Erfahrungen in fast allen Bayerischen Symphonie- und Opernorchestern wurde er als Solo-Oboist an die Oper in Kapstadt verpflichtet. Seit 1992 wieder in Deutschland schloss er sich 1994 dem BGS



Musikkorps in Hannover an und wechselte 1998 nach München. Im April 2002 wurde ihm die Position des stellvertretenden Dirigenten übertragen.

Als Dirigent war Lombardi parallel zur Tätigkeit als Oboist seit seinem Examen tätig. Er wurde als Gastdirigent verschiedener Orchester in Deutschland und Südafrika engagiert und fungierte auch als Dozent mit Schwerpunkt Bläser bei Landes- und Bundesauswahlorchestern.

Das Orchester

Das Bundespolizei-Orchester München wurde 1952 als „Musikkorps des BGS“ gegründet und ist damit fast so alt wie die Bundespolizei selbst, die 1951 als Polizei des Bundes ins Leben gerufen wurde. Der erste Standort des Orchesters war Amberg in der Oberpfalz. Am 18. Oktober 1954 zog man in den Grenzschutzstandort nach München. Josef Pollinger übernahm nach dem Kapellmeister Anton Schlegel die Stabführung des Orchesters in München. Nach dreißig Jahren Dienstzeit ging schließlich Kapellmeister J. Pollinger in den Ruhestand.

Die Heimat des Orchesters und Ausgangspunkt für die zahlreichen Reisen zu den Auftritten weit über den süddeutschen Raum hinaus ist der Bundespolizeistandort München. Hier verfügt das Orchester, welches seit März 2008 dem Bundespolizeipräsidium Potsdam zugehörig ist, über ein eigenes Musikgebäude.

Das renommierte Bläserorchester repräsentiert die Bundespolizei bei Wohltätigkeits-, Stand- und Unterhaltungskonzerten, sowie bei Tanzveranstaltungen und besonderen Anlässen. Als eines der drei professionellen Orchester der Bundespolizei ist es sehr viel gefragt und entsprechend viel unterwegs.

Die bis zu 46 Angehörigen des Orchesters werden in den verschiedensten Besetzungen für die vielfältigen Aufgaben eingesetzt.

Für die Bundespolizei ist das Orchester mehr als reiner Selbstzweck. Eine Demokratie braucht das Grundvertrauen des einzelnen Bürgers zu „seiner“ Polizei, den hoheitlichen Vollzugsorganen. Dieses Vertrauen ist nicht durch Weisungen oder Zwang herzustellen, es muss erworben werden. Nach dem Verständnis der Bundespolizei gehört dazu, dass der Bürger seine Polizei auch einmal anders kennenlernt als nur durch - ihn meist belastende - Eingriffsmaßnahmen.

Auftritte des Orchesters sind hierzu in hervorragender Weise geeignet, ergibt sich doch gerade über das verbindende Element der Musik die Möglichkeit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Die Bundespolizei sieht in seinen Orchestern ein hervorragendes Instrument der Öffentlichkeitsarbeit.

beim Schippl Optik / Hörgeräte
 Stadtplatz 7
 95478 Kemnath
 Tel. 09642-7591



SCHIPPL Hörgeräte
 Augenoptik
 Refraktion

**GANZ NACH IHREM GESCHMACK -
 unsere Gleitsichtbrillen-Menüs:**

DAS PREMIUM MENÜ € 698,- für's Gläserpaar

Persönliche Sehfreiheit für jeden Brillenträger mit großen, individuell angepassten Sehbereichen im alltäglichen Leben. Für mehr Leistungsfähigkeit den ganzen Tag!

DAS TOP MENÜ € 598,- für's Gläserpaar

Angenehme Gleitsichtgläser die an Ihre Sehanforderungen angepasst sind. Verbessertes Sehen in den einzelnen Sehbereichen. **Das Wohlfühlglas!**

DAS CLASSIC MENÜ € 389,- für's Gläserpaar

Ästhetische Gleitsichtgläser, die gutes Sehen in Ferne und Nähe ermöglichen. Für Kunden die gelegentlich und gezielt Hilfe in Ferne und Nähe benötigen.

Wir drei wissen wie sich eine gute Gleitsichtbrille anfühlen muss, - und wir geben unser Wissen weiter



Doris Schippl ist seit 1981 Augenoptiker und seit 6 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Hans Schippl ist seit 1980 Augenoptiker und seit 11 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Doris Neubauer ist seit 1989 Augenoptiker und seit 1 Jahr Gleitsichtbrillenträger.

Entscheiden Sie selbst, welches Ihr Lieblingsmenü werden soll. Sie können ruhig wechseln.

Schulstr. 1
 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641-8430
 beim Schippl Optik / Hörgeräte

...und diese Zutaten sind immer "drin":

- Präzisionsvermessung - RV-Terminal Carl Zeiss
- ein Paar Gleitsichtgläser von Carl Zeiss Hightech- Kunststoff, superentspiegelt, kratzbeständig, schmutzabweisend
- Optik+Hörgeräte Schippl Verträglichkeitsgarantie
- kostenlose Brillenversicherung
- Top-Beratung bei Optik Schippl: Augenoptikmeister und qualifizierte Augenoptikgesellen

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache

BRK
 Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd ISO 9001:2008
 Hammerstraße 9
 92655 Grafenwöhr
 Tel.: 09641/92432-0
 Fax: 09641/92432-18
 jodlbauer@ahammergmueund.brk.de

Schausonntag

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

- Bad-Komplettsanierung (alles aus einer Hand)
- Ausstellung mit über 350 Wand- und 150 Bodenmustern
- Aufmaßservice vor Ort
- kostenloses Angebot
- Restposten ab 1€/m²
- Werkzeugverleih

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Neu, ideenreich

fliesen-gradl
 Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
 92655 Grafenwöhr
 Tel: 0 96 41 / 23 99
 Fax: 0 96 41 / 27 17
 www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 Do Vormittag geschlossen

DIENSTLEISTUNGEN BERNHARD

DER FACHMANN RUND UM IHR HAUS

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
 Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
 92655 Grafenwöhr
 E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855
 Fax: 09641 925856
 Mobil: 0160 7505208

Malerbetrieb

Detlef Misch

Am Neuen Weg 4
 92655 Grafenwöhr

09641/1624
 0172/8309237

„Plötzlich Bürgermeister“ - Fotoaktion zum „Tag der offenen Tür“ im Rathaus

Wie fühlt man sich als Bürgermeister? Diese Frage kann sich jeder beantworten, der während des Bürgerfestes den „Tag der offenen Tür“ am 09.06.2012 zwischen 16.00 und 21.00 Uhr im Rathaus besucht. Erster Bürgermeister Helmuth Wächter hat sich zum diesem Anlass nämlich etwas Besonderes einfallen lassen:

Jeder der möchte, darf sich in seinem Büro auf seinem Stuhl fotografieren lassen! Helmuth Wächter möchte mit dieser Aktion gerade Kinder und Jugendliche ansprechen und so ihr Interesse für Grafenwöhr und für die Kommunalpolitik wecken. Die Stadt Grafenwöhr zeigt sich dadurch auch ein weiteres Mal von ihrer kinder- und familienfreundlichen Seite, gerade auch deshalb, da die Aktion für die Teilnehmer kostenlos ist!

Die Fotos können in einem schmacken Passepartout sofort als Erinnerung an diesen besonderen Tag mit nach Hause genommen werden.



„Sparkassen-Puppenbühne begeistert Kinder im Jugendheim Grafenwöhr“

„Vorhang auf“ hieß es am 9. Mai für die Sparkassen-Puppenbühne im Jugendheim Grafenwöhr. Die Leiterin der Sparkassen-Filialdirektion Grafenwöhr, Michaela Keck-Neidull, begrüßte rund 400 Mädchen und Jungen der SVE und des Katholischen Kindergartens aus Hütten und Grafenwöhr, sowie der 1. und 2. Klassen der Grundschule Grafenwöhr zu den beiden gut einstündigen Vorführungen des Puppentheaters. Gespannt lauschten die Kinder den Geschichten des Kasper und des gefräßigen Hundes Bello.

Die Sparkassen-Puppenbühne tourte in den letzten sechs Wochen quer durch das Geschäftsgebiet der Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf Neustadt a.d. Waldnaab Vohenstrauß.

In insgesamt neun Schulen und öffentlichen Einrichtungen zeigte die „Sparkassen-Puppenbühne“ die beiden lustigen Stücke „Bello und die Zauberkugel“ und „Bello und der Teufel“. Sie stammen aus der Feder von Wolfgang Götz, besser bekannt als „Zauberer vom Hexenberg“.

Am Ende der jeweiligen Aufführung wartete eine Überraschung auf die Kinder: Nach einem Bonbonregen stiegen Kasper und Bello aus dem Puppentheater und verwandelten sich in Lebensgröße. Als Erinnerung an das Theatererlebnis durften die Kleinen Autogramme mit nach Hause nehmen. Aufgrund des großen Erfolges der Puppenbühne denkt die Sparkasse an eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Fronleichnam

Am 6. Juni 2012 zwischen 17.00 Uhr und 19.30 Uhr, können Blumen für den Fronleichnamteppich bei Familie Müller, Marienplatz, abgegeben werden. An Fronleichnam, 7. Juni, 5.00 Uhr, treffen sich die Helferinnen zum Blumenteppech legen.

Seniorenfahrt

Am Mittwoch, den 13. Juni 2012 führt unsere Seniorenfahrt ins Regental, Richtung Reichenbach. Hier besichtigen wir die Klosterkirche. Weiterfahrt über Falkenstein zum kleinsten Weinbaugebiet Deutschlands. Wir fahren entlang der Weinroute über „Wiesent, Kruckenberg, nach Bach a. d. Donau. Nach einer Einkehr im Gasthaus Eibl's Weinstube, treten wir die Heimreise an.

Abfahrt: 11.30 Uhr bei Firma Göttel, Gössenreuth, und an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung unter Telefon 3148

Junge Frauen Treff

Die „Jungen Frauen“ veranstalten am 16. Juni 2012 einen Familien- Grillnachmittag im Jugendheim-Garten. Alle Familien, auch Nichtmitglieder, sind dazu herzlich eingeladen.

Beginn: 14.00 Uhr. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Claudia Wolf: Tel. 925424, oder Hildegard Haupt, Tel 3148.

Blütenzaubergarten

Am 18. Juni 2012 besuchen wir den Blütenzaubergarten in Störnstein.

Abfahrt: 18.00 Uhr bei Firma Göttel und an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung bei Hildegard Haupt, Tel 3148.

Trauercafe

Am Donnerstag, den 21. Juni 2012 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Rosenkranz

Am Mittwoch, 27. Juni 2012, treffen wir uns um 18.25 Uhr zum monatlichen Rosenkranz des Kath. Frauenbunds in der Alten Pfarrkirche“.

Priesterjubiläum

Am 30. Juni 2012 zwischen 17.00 und 19.30 Uhr können Blumen für den Blumenteppech zum Priesterjubiläum von H. H. Pfarrer Wohlgut, bei Familie Müller, Marienplatz, abgegeben werden.



Ihre Raiffeisenbank informiert

„EM-Start-Kickerturnier“

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren sind eingeladen

Am Dienstag, den 12.06.2012 laden wir alle Jugendlichen zu einem Kickerturnier ein.

Teilnehmerzahl: maximal 32 Mannschaften
(jede Mannschaft besteht aus zwei Spielern)

Datum: Dienstag, den 12. Juni 2012 von 14.00 bis 17.00 Uhr

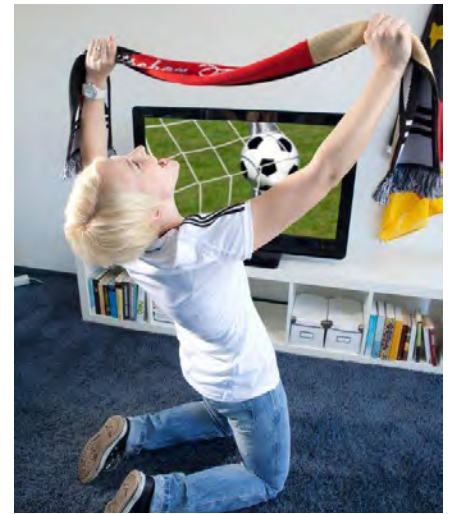
Ort: Parkplatz neben der Raiffeisenbank Grafenwöhr

Anmeldung: bis zum 11.06.2012 in der Raiffeisenbank Grafenwöhr

Siegerehrung mit Pokalübergabe im Anschluss des Turniers.

Den besten Mannschaften winken wertvolle Sachpreise.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter www.meineservicebank.de



PRIMAX - Junior CLUB

Die jüngsten Mitglieder bastelten für den Muttertag

Die jüngsten Mitglieder des Primax-Club-Junior in Grafenwöhr und Kirchenthumbach waren eingeladen, eine **schöne Überraschung zum Muttertag** zu basteln. Mit großem Eifer gingen die Jungs und Mädels ans Werk. Ein Blumentopf wurde mit ausgeschnittenen Herzen verziert, Sticker, ebenfalls mit ausgestanzten Herzen gefertigt und das Ganze mit einer Grünpflanze geschmückt. Passend dazu durften die Club Mitglieder eine Karte im 3D Effekt gestalten. Diese wurde noch mit persönlichen Worten gefüllt und schnell war ein kleines „Dankeschön“ für die Mutter gefertigt, das sicher Freude bereitet hat.



Leipziger Zoo

Die PRIMAX Mitglieder sind auf Entdeckertour eingeladen

Am **Samstag, den 09. 06.2012** startet unser nächster Clubausflug. Alle **Primax-Mitglieder** sind eingeladen, mit uns im **Leipziger Zoo** auf Entdeckertour zu gehen. Es gibt Kontinente zu erforschen, durch endlose Savannen zu streifen, bei einer Bootstour auf einem Urwaldfluss eine Zeitreise durch die Erdgeschichte zu erleben und vieles mehr. Für Essen und Getränke während der Busfahrt ist bestens gesorgt. Mit einer Teilnahmegebühr von **nur 15 Euro** könnt ihr bei diesem tollen Abenteuer dabei sein. Meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt.

Du bist noch kein Primax-Club-Mitglied?

Kein Problem! Komm einfach in einer unserer Geschäftsstellen vorbei.





Sommertheater im Innenhof des Kastenhauses

Die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr probt

seit einigen Tagen für das Sommertheater 2012. Nachdem man beim Stadtjubiläum den Innenhof des Kastenhauses zum ersten Mal sozusagen bespielt hat, soll erstmals auch das Sommerstück dort stattfinden. Der Dreiakter „Zwoa harte Nüß“ von der bekannten Autorin Ulla Kling wird am 20. und 21. Juli 2012 jeweils um 20 Uhr aufgeführt werden. Die Autorin beschreibt ihr Erstlingswerk aus dem Jahre 1979 als eine heitere, unglaubliche, doch durchaus mögliche Begebenheit.

Der Eintritt beträgt 5 € für Erwachsene und 2,- € für Kinder (bis 14 Jahre).

Der Einlass über das Tor beim Stadtpark wird jeweils ab 19 Uhr geöffnet sein.

Bei ungünstiger Witterung wäre der große Saal des Jugendheimes als Ausweichort vorgesehen.

Folgende Akteure laden bereits heute zur Aufführung ein: Lisa-Marie Bernhard, Michael Birner, Stephan Wolf, Stephanie Lacher, Iris Zechmayer, Joshua Hollander, Florian Danning, Regina und Wolfgang Bräutigam.

Urgestein Klaus Beier führt die SPD weitere zwei Jahre

Ein paar wenige Änderungen in der Vorstandsrunde brachte die Generalversammlung der SPD Grafenwöhr am vergangenen Wochenende. Nun ist es auch im Ortsverein Zeit, die Weichen für die in zwei Jahren bevorstehende Bürgermeisterwahl zu stellen. Bürgermeister Helmuth Wächter meinte zu diesem Thema: „Ich habe eigentlich nicht mehr vor, noch einmal anzutreten.“

Im vollbesetzten Konferenzraum der Stadthalle begrüßte Klaus Beier, Ortsvereinsvorsitzender der hiesigen SPD die Genossen und Genossinnen zur Generalversammlung mit Neuwahlen. Besonders erfreut zeigte er sich über das rege Interesse, durch das die bisherige Vorstandschaft sich in ihrer Arbeit bestätigt fühlen kann.

Seinem Bericht schickte der Vorsitzende einen Dank an alle aktiven Kräfte sowie an alle Sponsoren und Gönner des Ortsvereins voraus. „Ohne eure Mitarbeit könnten wir vieles nicht realisieren“, meinte er. „Der Ortsverein steht in der Stadt auf festen und gesunden Beinen und durch die Neuaufnahme von 14 Mitgliedern in den letzten beiden Jahren lagen wir an der Spitze des SPD-Bezirks“, freute sich Beier. Aktuell ist der Mitgliederstand bei 100.

Neben etlichen Vorstandssitzungen waren die Vorstände auch bei überörtlichen Veranstaltungen der SPD stets präsent. Zusätzlich zu den jährlich wiederkehrenden Beteiligungen an Festen oder Veranstaltungen der SPD wurde im vergangenen Jahr erstmals die Black & White Party in der Stadthalle für das Zielpublikum von 16 – 25 Jahren veranstaltet. Auch die Ortsteilbegehungen mit Bürgergespräch in Hütten und Gmünd wurden gut angenommen. In den nächsten Monaten wird der Ortsverein in Gössenreuth vor Ort sein. „Wir sind für die Bürger da und stehen Rede und Antwort“ stellte Beier fest. Mit der Bitte um weiterhin aktive Beteiligung an den Aufgaben des Ortsvereins leitete der Vorsitzende an den Kassier Thomas Kamm über.

Dieser gab einen kurzen, aber sehr konkreten Überblick über die Entwicklung des Kassenstands des vergangenen Jahres. Bedingt durch schlechtes Wetter brachte die



Foto v.l. : Klaus Beier, Anton Schopf, Stephan Weiß, Bürgermeister Helmuth Wächter, davor Michaela Höbl, Tanja Beier, Thomas Kamm, Matthias Schmeilzl, Thomas Weiß, Arthur Höbl

Veranstaltung Rock im Stadtpark erstmals rote Zahlen, auch die Artikel für den Stadtanzeiger schlagen zu Buche. Allgemein sei die Lage aber nicht negativ, meinte der Kassier.

In seinem Schlusswort verdeutlichte er: „Wir sollten uns an unserem Tun messen lassen, weil leere Worte unserer Bevölkerung nichts nützen“, meinte der alte und neue Vorsitzende abschließend und wettete: „Wer beim Sparen nur an Steuererhöhungen und im Sozialbereich an Kürzungen denkt, die Zeche aber den kleinen Mann zahlen lassen will, der muss mit unserem Widerstand rechnen!“

Mit Dank für die Aufmerksamkeit beschloss er den offiziellen Teil.

Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins Grafenwöhr von 2012 bis 2014

1. Vorsitzender: Klaus Beier, **Stellvertreter:** Thomas Weiß, Matthias Schmeilzl und Michaela Höbl, **Kassier:** Thomas Kamm, **Stellvertreterin:** Regina Conrad

Schriftführerin: Doris Mayer, Stellvertr. Tanja Beier, **Organisationsleiter:** Anton Schopf,

Arthur Höbl, Tobias Schatz und Stefan Ott.

Bildungsbeauftragter: Johannes Plöbner, **Internetbeauftragter:** Sven Komogowski, **Jugendbeauftragter:** Stephan Weiß, **Integrationsbeauftragter:** Anton Paul, **Pressebeauftragte:** Doris Mayer

Beisitzer: Hannelore Hammon, Kathi Urbas, Marion King, Volkmar Lawaczek, Bärbel Lorenz, Waltraud Krieger, Fillip Dumler, Marlene Stopfer-Höhn, Gerhard Träger, Christine Wächter, Brigitte Vlasek, Alex Waschkewitsch, Mergim Tashevci, Karl Schönberger und Jonas Heindl.

Kreisdelegierte: Kathi Urbas, Matthias Schmeilzl, Tanja Beier, Thomas Weiß, Klaus Beier (Ersatz: Sven Komogowski-Urbas, Doris Mayer, Tanja Illyes, Stefan Ott, Stephan Weiß)

Unterbezirksdelegierte: Klaus Beier, Thomas Weiß (Ersatz: Regina Conrad, Tanja Beier)

100 Jahre BRK Bereitschaft Grafenwöhr – Feiern Sie mit!



Wir laden herzlich ein:

Samstag, 23. Juni 2012

ab 17.00 Uhr Italienischer Abend im Zeichen von „Henry Dunant“ mit selbst-gemachten italienischen Spezialitäten im Stadtpark

Sonntag, 24. Juni 2012

10.00 Uhr Festgottesdienst im Stadtpark

ab 11.00 Uhr Festbetrieb mit Grillspezialitäten und Schwein am Spieß im Stadtpark

13.00 Uhr Grußworte (Schirmherr Landrat Simon Wittmann und Ehrenschildherr 1. Bürgermeister Helmuth Wächter, u.a.)

Ab 14.00 Uhr klären unsere Bereitschaftsärzte unter Federführung von Dr. Josef Lechner im Rahmen des Programms

„Kampf dem Herztod“ über Herzinfarkt und die Bedienung eines Frühdefibrillators auf. Nach dem Motto „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“ gibt es eine **Bärchen-Ambulanz**. Hier zeigen wir kinderleichte Erste Hilfe mit Bärli Bär. Alle Kinder sind herzlich eingeladen ihren eigenen Stoffbären oder ein anderes Stofftier mitzubringen. Die Wasserwacht bietet **Bootsfahrten auf dem Stadtweiher**. Die Rettungshundestafel Weiden erklärt und zeigt die Arbeit der **Rettungshunde**. Der BRK Kreisverband sowie die Bereitschaft Grafenwöhr stellen ihre Aufgabenbereiche und Fahrzeuge vor. Einen Streifzug durch die **Geschichte des Roten Kreuzes** zeigt der Infostand des Rotkreuzmuseums Regenstauf.

Daneben zeigen wird zu folgenden Zeiten **Vorführungen und Schauübungen:**

14.15 Uhr Die BRK Hundestafel Weiden in Aktion

15.00 Uhr Schauübung „Plötzlicher Herztod“

15.45 Uhr Die BRK Hundestafel Weiden in Aktion

16.30 Uhr Schauübung „Upps...und schon ist es passiert!“

Weiterhin gibt es leckere, selbstgemachte Kuchen und Torten sowie eine Tombola, bei der viele tolle Preise winken.

Feiern Sie mit uns. Die Grafenwöhrer Rotkreuzler freuen sich auf Ihr Kommen!



Johanni-Dämmerchoppen mit Landrat Simon Wittmann

Zum Johanni-Dämmerchoppen lädt der CSU-Ortsverband am Montag 25. Juni 2012 ein. Um 19 Uhr beginnt der Traditions-Dämmerchoppen in Stichn's herrlichem Biergarten. Landrat Simon Wittmann wird zu aktuellen politischen Themen sprechen. Die Gäste sind zu einer Freimaß und zu einer Brotzeit eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Dämmerchoppen im Gasthaus statt.

Blues Brothers auf der Luisenburg

Am Freitag, 6. Juli 2012 besucht der CSU-Ortsverband die Luisenburg-Festspiele.

Geboten wird das Rhythm- und Blues Musical „Blues Brothers - Im Namen des Herrn“. Aufgrund der großen Nachfrage sind leider keine weiteren Plätze frei. Die angemelde-

ten Teilnehmer werden gebeten die Kosten in Höhe von 42 Euro für Fahrt und Eintritt auf das Konto 200 111 660 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, BLZ 750 69050 zu überweisen. Abfahrt ist am 6. 7. 2012 um 19 Uhr am Marienplatz.



Sommer-Kaffee-Kränzchen im Seniorenheim Frauenunion lädt ein

Am Donnerstag, 21. Juni 2012, am Som-

meranfang lädt die Frauenunion zum musikalischen Kaffeekränzchen in das Seniorenheim St. Sebastian ein. Bei selbstgebackenen leckeren Kuchen und Waffeln und der passenden Musik soll den Senioren ab 14.30 Uhr ein vergnüglicher Nachmittag bereit werden. Auch Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Vorankündigung Fahrt zur Landesgartenschau

Am Samstag, 1. September 2012 plant die Frauenunion eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Bamberg, Details werden im Juli-Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

• **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**

• **Hausmeisterservice**

• **Trockenbau**

• **Dienstleistungen**

• **Arbeiten rund ums Haus**

• **Renovierungsarbeiten**

• **Kaminkehrerauftritte**

• **Dachfenster**

• **Schneefang**

• **Holzbau**

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.**EINLADUNG zur
Generalversammlung**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung der Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G. am Samstag, den 30. Juni 2012 um 19.30 Uhr in der Spielplatzhütte am Geismanskeller

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.a) Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der Jahre 2010 und 2011

- b) Bekanntgabe des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011
3. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011
4. Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über Jahresergebnis
5. Kassenbericht
6. Bericht des Aufsichtsrates
7. Bericht des Vorstandes
8. Bildung eines Wahlvorstandes, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
9. Bekanntgabe der Neuwahl zur Vorstandschaft (gewählt durch den Aufsichtsrat)

10. Neuwahl zum Aufsichtsrat
11. Beschlussfassung über etwaige Anträge, die zur Generalversammlung gestellt wurden
12. Verschiedenes, Genossenschaftliches
13. Wünsche und Anträge
14. Schlusswort

Anträge über die die Generalversammlung zu beschließen hat, müssen gemäß der Satzung spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung eingereicht werden.

Die Bücher der Genossenschaft liegen am Samstag, 23. Juni 2012 von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsicht im Büro auf.

Stefan Meier
Aufsichtsratsvorsitzender

Ab in den Dschungel

Schülerinnen der Klasse M8 gestalten Dschungelspielhaus im Waldbad

Von Renate Gradl



Hier kann man Verstecken spielen und ist dabei mitten im Dschungel. Zum wiederholten Mal schwangen M8-Schülerinnen aus der Mittelschule den Malpinsel im Städtischen Waldbad. Diesmal entstand dabei ein farbenfrohes Dschungelspielhaus.

Am Haus tummeln sich gefährliche und

harmlose Tiere, wie der Affe, die Schnecke und eine Schlange. „Der Entwurf stammt von mir, aber gestaltet wurde das Dschungelspielhaus zusammen mit den Schülerinnen im Rahmen des Kunstunterrichts. Diese waren mit Feuereifer bei der Sache“, lobt ihre Lehrerin Ingrid Guss.



Die „Baumeister“ des Dschungelspielhauses sind die beiden Bademeister Alex Waschkewitsch und Stephan Potröck. Von Letzterem, der die Zusammenarbeit der Schule mit dem Städtischen Waldbad sehr begrüßt stammt auch die Konstruktion des Hauses.

Neue Attraktion im Waldbad

Der Spielbereich im Waldbad wurde auch in diesem Jahr wieder um eine neue Attraktion bereichert. Es handelt sich um ein Trampolin mit den Maßen 5 x 3 m für Kinder im Alter ab vier Jahren. Die Resonanz an den ersten Öffnungstagen zeigte, dass die Anschaffung schon jetzt als voller Erfolg bezeichnet werden kann. Das Trampolin wurde ständig benutzt und ausprobiert! Die Stadt Grafenwöhr bittet die Sicherheitshinweise zu beachten und wünscht allen Kindern und jugendlichen Badegästen viel Spaß mit dem neuen Trampolin!



Gelungenes Gesamtpaket ist ein Segen für die Menschen

Einweihung des Kulturellen Zentrums vor der Stadthalle - Fünf-Millionen-Euro-Projekt der Bestimmung übergeben

„Es war eine große Herausforderung in Sachen Städtebau. Im Vergleich zu früher, wo vieles einfach nur ausgebaut wurde, gab es mit diesem Projekt eine Umstrukturierung der Freiflächen. Entstanden ist ein buntes Gesamtpaket, das vielen Anforderungen gerecht wird. Allein das Ergebnis zählt und das ist ein äußerst gelungenes Werk“, lobte der stellvertretende Landrat Andreas Meier bei der Einweihung des Kulturellen Zentrums.

Meier gratulierte auch im Namen von Landrat Simon Wittmann und sprach von einem Meilenstein, bei dem sehr viele Schritte - angefangen von der Ideenfindung bis hin zur planerischen Ausführung - nötig waren. Bürgermeister Helmuth Wächter begrüßte zuvor rund 160 Gäste, darunter Regierungspräsidentin Brigitta Brunner, bei der sich das Stadtoberhaupt für die großartige Unterstützung, Begleitung und Finanzierung des umfangreichen Projektes bedankte.

Der Bürgermeister blickte zurück auf das Jahr 2001, in dem für einen Teilbereich der Innenstadt Untersuchungen im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ durchgeführt wurden. Das Wettbewerbsgebiet „Kulturelles Zentrum“ ist ein Teilgebiet davon. „Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen; der neu gestaltete Bereich hat ein eigenes Flair bekommen. So konnten Mängel der Vergangenheit behoben werden. Außerdem entstand ein humaner neuer Lebensraum, der gleichzeitig eine Erholung vor der Haustür ermöglicht. Dieses Kulturelle Zentrum mit Stadthalle, Schule, Kirche und Kindergarten soll auch den Erlebniswert steigern, ein Tummelplatz für Kinder sein und als neues Miteinander-Zentrum dienen“, erklärte Wächter.

Es ist hier eine Architektur in der Freiraumgestaltung umgesetzt worden, die weit und breit seinesgleichen sucht. Bei dieser Planung wurden nicht nur hohe bautechnische, sondern auch gestalterische Anforderungen gestellt. Die Verkehrsflächen sind im Wesentlichen mit Asphalt und großformatigen Betonplatten ausgelegt. Auch auf die Barrierefreiheit wurde großen Wert gelegt. Es ist eine besondere Freude, wenn Kinder am neuen Brunnen das Element Wasser spielerisch erleben.

Der Bürgermeister hob auch die Architektur im Hochbau für die neue Aussegnungshalle und Generalsanierung der Turnhalle und Mittelschule hervor. Dazu gehört die neue Platzgestaltung vor der Stadthalle und des Kirchenplatzumfeldes, die Neuerrichtung des Allwettersportplatzes der Mittelschule mit dem Spielplatzbereich und die Neugestaltung des Zugangsbereichs des Kindergartens „St. Theresia“. Neue Identität bringen auch die Neugestaltungen der Straßen: Schulstraße, Am Alten Weg, Kerschensteiner Straße, An den Wiedgärten und Sattlergasse sowie



der Verbindungsweg beim Friedhof.

„Das Kulturelle Zentrum in Grafenwöhr ist ein Beispiel für gelungenen Städtebau. Grundlegend ist dabei der Konsens zwischen Stadt und Bürger sowie deren Ziele. Natürlich kommt es auch auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune und des Staates an“, betonte die Regierungspräsidentin Brigitta Brunner.

Das Projekt hat sich gelohnt. - „Mit einfachen und klaren Mitteln, mit wiederkehrenden Gestaltungselementen und gezielten Akzenten wurde eine deutliche Aufwertung erzielt. Aus einem Gebiet, das früher vorwiegend durch die Gebäudenutzungen geprägt wurde, ist ein Gebiet geworden, in dem man sich nicht nur trifft, sondern mit dem man sich identifizieren kann“, so Brunner, die den Verfassern des Planentwurfs, dem Büro Arc-Architekten aus Bad Birnbach sowie allen anderen Anerkennung zollte, die an der Vorbereitung und Durchführung des Projekts mitwirkten.

Die Straßen, Plätze und Grünflächen sollten so umgestaltet werden, dass sie eine Aufwertung erfahren. Dabei sollte sowohl an die Kinder, als auch an ältere und behinderte Bürger gedacht werden. Beides ist im Kulturellen Zentrum verwirklicht worden.

Um diese Ziele zu erreichen, hat die Stadt Grafenwöhr erstmals einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben.

Das Büro Arc-Architekten aus Bad Birnbach ging bei diesem Wettbewerb als Sieger hervor: „Sie konnten die komplexen Aufgabenstellungen sehr gut interpretieren, planerisch umsetzen und mit dem Büro WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH - Herr Hirschmann aus Nürnberg - realisieren“, erklärte Dr. Emil Lehner von SHL-Architekten, zuvor. Das Kulturelle Zentrum umfasst die Stadthalle, die Schulen und den Kindergarten St. Theresia, das Kirchenumfeld mit Jugendheim sowie den

Friedhof. Die umgestaltete Gesamtfläche beträgt 35.000 Quadratmeter.

Es ist ein Platz der Begegnung, der Identität, der Bildung, des Glaubens und des Erlebnisses. „Das Projekt dient dem Menschen und ist ein Segen für die Menschen“, ist sich der evangelische Pfarrer Dr. André Fischer sicher. „Alles ist wirklich gut gelungen“, pflichtete Stadtpfarrer Bernhard Müller bei. Vor allem der offene Blick und Zugang zur Kirche sowie die großzügigen Anlagen im Umfeld der Kirche vermitteln einen positiven Eindruck und machen das Gotteshaus zu einem wirklichen Zentrum der Stadt. Auch die Friedhofsmauer kann sich jetzt wieder sehen lassen, ohne durch ihre Länge störend zu wirken. Und nicht zuletzt schafft die neue Aussegnungshalle eine gute Atmosphäre in den schweren Zeiten der Trauer. Der Pfarrer bedankte sich bei der Stadt für ihre Initiative und die gute Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung und den Firmen für die großartige Arbeit. Danach erteilten beide Pfarrer den kirchlichen Segen, nicht nur in erster Linie für die Gegenstände, sondern für die Menschen, die hierherkommen.

Bei dem anschließenden Rundgang bedankten sich die Kleinen der katholischen Kindertagesstätte St. Theresia auf ganz persönliche Art und brachten ihre Freude über die gelungene Gartenneugestaltung mit Liedern zum Ausdruck.

Die Mädchen und Buben der „Schlaun Fühche“ hatten für diesen Anlass noch ein besonderes Gedicht vorbereitet: „Glücklich kann sein, ein jeder der hat, Fördergelder der Sozialen Stadt. Jung und Alt finden sich hier ein, so begegnen sich hier Groß und Klein. Unseren Garten finden wir toll, wir fühlen uns hier pudelwohl. Von Regierung und Stadtrat kamen heute all die wichtigen entscheidenden Leute, um sich das Ergebnis anzusehen, wir Kinder sagen Dankeschön!“

Einweihung des Kulturellen



Zentrums vor der Stadthalle



20 Jahre

Evang. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“

Fahrt in den Nürnberger Tiergarten



Anlässlich des diesjährigen Jubiläums fuhren alle Mädchen und Buben des Evang. Kindergarten Grafenwöhr mit ihren Erzieherinnen in den Nürnberger Tiergarten. Unterstützt wurden sie dabei von einigen Eltern.

Mit vollen Rucksäcken und großer Aufregung ging es mit zwei Bussen auf große Fahrt. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen: Giraffen, Löwen, Delfine u.v.m. So richtig austoben konnten sich die Kids auf dem großen Abenteuerspielplatz.

Dank der zahlreichen Spenden der Grafenwöhrer Geschäftsleute, Vereine und Bürger war der Ausflug für alle Kinder kostenfrei und wurde ausschließlich von Spendengeldern finanziert. Ein herzliches Dankeschön dafür!




Evang. Kindertagesstätte
„Kinderhaus Kunterbunt“

20 Jahre evang. Kindertagesstätte Grafenwöhr

Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Jubiläums- Gottesdienst

**17. Juni 2012
10:00 Uhr**

Michaelskirche
Grafenwöhr

nach dem Gottesdienst
Einzug in den Kindergarten

Grüßworte
gemütliches Beisammensein

Träger

Tel. 09641 3904

Polstern aus Meisterhand:



Eckbank, Stühle, Barhocker usw.

Neue Stoffe eingetroffen in allen Farben
(Rot, Orange, Apriko, Beige, Blau)

Arbeitszeit 25 €/Std.

Bettfedernwäsche:	Kissen	80/80	8,50 €
	Karostep	135/200	19,- €
	Oberbett	135/200	15,- €

Termin nach Vereinbarung Tel. 09641/3904
An den Kreuzäckern 3 - 92655 Grafenwöhr



- 01.06.2012 Frau KLARA BRAUN
In der Loh 5, Hütten
zum 78. Geburtstag
- 02.06.2012 Frau MARGARETA KRIST
Kirchweiherstr. 20
zum 77. Geburtstag
- 06.06.2012 Frau THERESIA SCHMIDT
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 12
zum 83. Geburtstag
- 06.06.2012 Frau BERTA KRAUS
Wolf-Dietr.-Mayr-Str. 16
zum 88. Geburtstag
- 08.06.2012 Herrn GEORG APPELHANS
Eichendorffstr. 11 B
zum 75. Geburtstag
- 12.06.2012 Frau ALWINE BUCHERT
Sebastianstr. 1
zum 89. Geburtstag
- 13.06.2012 Herrn WERNER BIRSACK
Schönwerthstr. 4
zum 73. Geburtstag
- 13.06.2012 Frau ELLEN VÖGL
Steinfelser Str. 15, Hütten
zum 85. Geburtstag
- 14.06.2012 Frau THERESIA GLAS
Eichendorffstr. 11 B
zum 79. Geburtstag
- 15.06.2012 Frau BRIGITTE GEBHARDT
An den Kreuzäckern 30
zum 77. Geburtstag
- 15.06.2012 Herrn JOSEF STEIBL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 78. Geburtstag
- 17.06.2012 Frau MARIA SCHIEDER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 76. Geburtstag
- 18.06.2012 Frau FRANCIS WIRTH
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 19.06.2012 Frau LUISE GÖTZ
Eichendorffstr. 16 A
zum 76. Geburtstag
- 19.06.2012 Frau AMALIE GÖTZL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 83. Geburtstag
- 20.06.2012 Frau KATHARINA JUSTUS
Neue Amberger Str. 25
zum 91. Geburtstag
- 22.06.2012 Frau MARIA MEISSNER
Im Mittel 2
zum 75. Geburtstag
- 22.06.2012 Frau AGNES RASS
Obere Wiesenstr. 3
zum 78. Geburtstag
- 22.06.2012 Frau MARIA BOESE
Sebastianstr. 1
zum 90. Geburtstag
- 24.06.2012 Frau GISELA EICHHOLZ
Pressather Str. 10
zum 74. Geburtstag

- 25.06.2012 Frau MARIA BIRSACK
Schmellerstr. 47
zum 84. Geburtstag
- 25.06.2012 Herrn JOSEPH BEYER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 96. Geburtstag
- 28.06.2012 Frau ROSA FISCHER
Talstr. 8
zum 80. Geburtstag
- 29.06.2012 Herrn HERBERT KNEIDL
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 21
zum 71. Geburtstag
- 30.06.2012 Frau BARBARA SCHUSSER
Marktplatz 17
zum 75. Geburtstag
- 30.06.2012 Herrn GÜNTHER KRIST
Kirchweiherstr. 20
zum 78. Geburtstag



Nachruf

Tief bewegt erfuhrt die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes.

Anton Öttl

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.07.1964 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit über 48 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Als begeisterter Eisstockschütze war er lange aktiv in unserer Eisstocksparte.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand



**Pfadfinderstämme
berichten**

Johannisfeuer

Der Pfadfinderstamm Waldläufer lädt die Bevölkerung von Grafenwöhr am Freitag, den 22. Juni, zum Johannisfeuer ein. Feuersegnung und Entzündung am Birka ist um 21:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Fronleichnam, 07.06.

Die Eucharistiefeier beginnt um 8.30 Uhr in der Friedenskirche. Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir ihre Häuser zu schmücken. Herzliche Einladung ergeht an die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, an alle staatlichen und städtischen Behörden, sowie die gesamte Pfarrgemeinde. Die Erstkommunionkinder begleiten das Allerheiligste mit Blumenbuschen. Alle Kinder sind eingeladen zur Prozession Blumenkörbchen mitzubringen. Nach der Fronleichnamsprozession findet wieder der traditionelle Frühschoppen am Pfarrerbayer-Platz bzw. vor dem Jugendheim statt.

Die Fronleichnamsprozession in Hütten findet am Sonntag, 10.06. statt. Die Eucharistiefeier beginnt um 9.15 Uhr in der St. Josefskirche. Im Anschluss an die Prozession ist Frühschoppen am Feuerwehrhaus.

Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 08.06.

Kaplan Zölch besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Mittwoch, 06.06. Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst am Mittwoch, 06.06. um 15.00 Uhr statt. Im Seniorenheim St. Sebastian ist der Gottesdienst mit den Bewohnern und Gästen am Mittwoch, 13.06. um 16.30 Uhr.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 14.06. von 9.00 – 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Grabmalprüfung

Die Kath. Friedhofsverwaltung ist verpflichtet in regelmäßigen Abständen die Standfestigkeit der Grabsteine zu prüfen. Das Ingenieurbüro für Grabmalprüfungen Manfred Becker wird voraussichtlich am Mittwoch, 20.06 die Grabmalprüfung gemäß VSG 4.7 am Friedhof in Grafenwöhr durchführen.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am Dienstag, 26.06. um 19.45 Uhr im Jugendheim zur Sitzung.

**Wanderfreunde
Grafenwöhr und Umgebung**

**Folgende Wanderungen
werden im Monat Juni 2012
besucht**

- 01. / 02. Neuhaus / Peg.
VVV Neuhaus / Pegnitz
- 02. / 03. Schwarzenfeld
WF Schwarzenfeld
- 02. / 03. Peffenhausen
WF Peffenhausen
- 09. / 10. Kümmersbruck
WF Kümmersbruck
- 09. / 10. Bindlach WF Bindlach
- 16. / 17. Hirschau WF Hirschau
- 16. / 17. Selbitz
SpVgg 1914 e.V. Selbitz
- 16. / 17. Willerszell WF Willerszell
- 23. / 24. Gallspach /Östereich
WF Gallspach
- 23. / 24. See WF See
- 30. Teunz WF Teunz

Wichtiger Hinweis!

Die nächste Monatsversammlung findet am 6. Juni um 20:00 Uhr im Gasthof Daubenmerkl statt.

Der Verein setzt für die Wanderung am 23. Juni in See und Gallspach/Österreich einen Bus ein.

Der Fahrpreis beträgt € 12,00 incl. 2 x IVV Startkarten.

Anmeldung bei Hans Schilling Kolpingstr. 13 Tel. 09641 2534, oder bei Evi Fischer, Sparkasse Grafenwöhr (Montag, Donnerstag und Freitag). Bei Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten.



**JU Aktuell
Berlinfohrt vom
02. - 04. November 2012**

Die Junge Union Grafenwöhr plant in den Herbstferien eine Städtereise in die Bundeshauptstadt Berlin. Die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt Deutschlands gilt als Weltstadt der Kultur, Politik, Medien und Wissenschaften. Sie ist ein wichtiger europäischer Verkehrsknotenpunkt und eine der meist besuchten Städte des Kontinents.



Berlins Geschichte, Nachtleben, Architektur und vielfältige Lebensbedingungen sind weltbekannt. Die Organisatoren der JU Grafenwöhr haben ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Hotelbeschreibung:

Holiday Inn Express Berlin City Centre Hotel ***

Das Hotel liegt nur 10 Minuten zu Fuß von den Hochhäusern des Potsdamer Platz mit dem glitzernden Sony Center entfernt. Das symbolträchtige Brandenburger Tor mit seinen Säulen und der Reichstag mit seiner Glaskuppel sind mit der S-Bahn in nur 5 Minuten erreichbar.

Leistungen:

- Hin- und Rückreise im modernen Reisebus
- zwei Übernachtungen im ***Sterne Hotel mit Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt Berlin
- angemeldeter Besuch im Reichstag
- Musicalbesuch auf Anfrage zubuchbar

Folgende Musickarten werden von uns bestellt:

- Blue Man Group
- Hinterm Horizont von Udo Lindenberg
- Rundfahrt über den neuen Airport „Berlin-Brandenburg“

Preis:

180 € pro Person im Doppelzimmer Einzelzimmer bei Anfrage buchbar

Die genauen Programmpunkte werden in Kürze bekannt gegeben. Informationen und Anmeldung zur Fahrt nimmt Christoph Ammann (Tel.: 0160-8040119) entgegen.



**Haus- und Grundbesitzerverein
Grafenwöhr und Umgebung e. V.**

<http://www.grafenwoehr.de/hug/index.htm>

KWK-Förderung ...

**... für den Ausbau der
Kraft-Wärme-Kopplung
(Mikro-KWK)**

Ab April 2012 können Hausbesitzer wieder Fördermittel für Mikro-KWK-Anlagen beantragen. Damit will die Politik die nötigen Anreize für den Ausbau der KraftWärme-Kopplung schaffen. Die Hersteller befürworten das neue Förderprogramm.

Die Politik schafft Anreize

Bis 2020 soll der Anteil von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) an der Stromerzeugung auf 25 Prozent steigen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Politik neue wirtschaftliche Anreize geschaffen, die die Verbreitung von KWK-Anlagen voranbringen sollen. So sind ab 1. April 2012 Anlagen die Strom und Wärme dezentral in einem Schritt erzeugen, förderfähig.

Impulse für den KWK-Ausbau

Die Politik hat erkannt, dass ein Umdenken in der Energieversorgung und die Verbreitung von KWK-Technik nur durch entsprechende Impulse zum flächendeckenden Erfolg führen können. Das neue Förderprogramm bringt der ökologisch wie ökonomisch effizienten KWK die nötigen Anreize. Förderfähig ist der Richtlinie des Bundesumweltministeriums zufolge die Neuerrichtung serienmäßig hergestellter Mikro-KWK-Anlagen mit einer elektrischen Leistung bis einschließlich 20 Kilowatt in Bestandsgebäuden. Vor der Antragstellung im April darf jedoch noch kein Kaufvertrag abgeschlossen sein, Planung und Beratung können bereits vorher stattfinden.

Förderung

Da sich die Fördersumme an der elektrischen Leistung orientiert, entfällt künftig auf den geringeren Verbrauch von Ein- und Zweifamilienhäusern ein Zuschuss von 1.500 Euro. Weitere Informationen und Anträge zum Download gibt es beim ausführenden Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf www.bafa.de.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Dienstag, 05. Juni 2012, Sprechtag des VdK-Ortsverbandes von 10.30 bis 12.00 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Sigmund Bergmann.

VdK-Kino

Der nächste **VdK-Filmvormittag** findet am **Mittwoch, 6. Juni 2012**, im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt bei freier Platzwahl 3.-€. Auf dem Spielplan steht der Film

„**Best Exotic Marigold Hotel**“. Sieben wohlhabende Engländer im höheren Alter reisen mit vielen Problemen im Gepäck in die indische Metropole Jaipur. Sie quartieren sich alle im „Best Exotic Marigold Hotel“ ein. Hier wollen sie ihre goldenen Lebensjahre mit vielen Annehmlichkeiten verbringen. Indien, ein Land voller Kontraste, macht es ihnen zunächst nicht leicht, sich von der Vergangenheit zu lösen.

Die kleinen Hexen fliegen über Grenzen

Grundschüler arbeiten am gemeinsamen Buchprojekt

Internationale literarische Zusammenarbeit üben bereits die Grafenwöhrer Grundschüler der 3. und 4. Klassen, zusammen mit gleichaltrigen Schülern der Tschechischen Partnerschule Myto in Anlehnung an das Buch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. Die kleinen Schriftstellerinnen und Schriftsteller beschäftigen sich bereits seit letztem Herbst mit der Gestaltung des Buchs und dem Verfassen von selbsterdachten Geschichten rund um die kleine Hexe.

In den Projekttagen vom 9. bis 11. Mai in der Stützelvilla, an denen 25 deutsche und 25 tschechische Kinder aus den verschiedenen Klassen teilnahmen, wurde das Buchmanuskript weitgehend gestaltet, überarbeitet und fertiggestellt.

Es entsteht ein zweisprachiges Wendebuch, in dessen Mittelteil die deutsche und die tschechische Hexe Freunde werden. Derzeit arbeiten die Kinder noch am Titelblatt und weiteren Kleinigkeiten. Bald schon geht das Buch mit dem Titel „Neues von der kleinen Hexe“ in Druck und soll dann in den Schulorten feierlich präsentiert und verkauft werden.

Die Lehrkräfte Regina Wache, Gabi Stöckl und Ingrid Schmidt und die Tschechischlehrerin Lenka Uschold von der Grafenwöhrer Grundschule sowie drei tschechische Lehrer sorgten darüber hinaus für ein buntes Rahmenprogramm.



Neben einer Wanderung durch das Waldnabtal und einem gemeinsamen Spieleabend waren die Kids besonders von der Besichtigung der Kontinentalen-Tiefbohrstation in Windischeschenbach begeistert. Krönender Abschluss der gemeinsamen Aktivitäten aber war das Hexenfest am großen Hexenfeuer. „Wir wollen das nächste Jahr mindestens eine Woche bleiben“, war der

allgemeine Tenor, als man zur Heimfahrt aufbrechen musste.

Um so ein Projekt überhaupt möglich zu machen, sind Spendengelder notwendig. Bezuschusst wurde dies dankenswerterweise durch den deutsch-tschechischen Zukunftsfonds in Prag, die Stadt Grafenwöhr und den Elternbeirat der Grafenwöhrer Schule.

Zum Muttertag in die Hof-Käserei Lang

Frauenunion lud ein

Nach Öd in die Hof-Käserei von Renate Lang führte die Ausflugsfahrt der Frauenunion. Der Muttertag war für FU-Vorsitzende Monika Placeck und ihr Vorstandsteam Anlass „Danke“ zu sagen und zur kostenlosen Fahrt mit Besichtigung und Brotzeit einzuladen. Alt und Jung hatten gleichermaßen Interesse am attraktiven Ziel bei Kirchendemenreuth. Renate Lang führte durch ihren Betrieb und gab eine kleine Einweisung wie die verschiedenen Käsesorten hergestellt werden. Unter dem Motto „Original regional aus dem Oberpfälzer Wald“ werden die Produkte im eigenen Hofladen auch vermarktet. Außer Käse werden auch Säfte und Liköre, Backwaren wie Kücheln und Krapfen, Wurstprodukte und Geräuchertes, Marmelade, Honig, Obst, Gemüse und vieles mehr aus der eigenen Landwirtschaft und dem eigenen Garten angeboten. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein und der Brotzeit konnten die Oberpfälzer Schmankerl auch probiert werden. In geselliger Runde wurde auch manche Erfahrung über die eigene Gartenbewirtschaftung oder das Einkochen und Einwecken ausgetauscht. Zur heiteren Gesellschaft stieß auch noch FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann aus dem benachbarten Parkstein. Sie freute sich, dass die Grafenwöhrer ihre Parteifreundin Renate Lang besuchten.



In die Hofkäserei nach Öd bei Kirchendemenreuth lud Frauenunionsvorsitzende Monika Placeck (zweite von rechts) ihre Mitglieder ein. Renate Lang (mittlere Reihe, vierte von links) führte durch ihren Betrieb. FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann (zweite von rechts), reihte sich mit in die heitere Gesellschaft ein.

Ein Indianerzelt ist die große Attraktion im Garten der Kita St. Theresia

Weil die Mittelschule Grafenwöhr, aufgrund der Außen – und Innensanierung der Schule ihr Tipi nicht aufstellen kann, wurde es für diesen Sommer im Garten der Kita St. Theresia aufgebaut. Sehr zur Freude der Kinder und des Teams.

Die Lehrerin Frau Scherl und die Schülerinnen und Schüler der Klasse M 10 hatten sich einige Highlights einfallen lassen, um diesen Tag zu einem „besonderen Indianertag“ zu machen. Während die Schüler das Zelt aufstellten, schminkten die Schülerinnen alle Kindergartenkinder als Indianer oder Squaw. Bunt bemalt liefen alle hin und her und riefen sich laut – wie es Indianer nun mal tun – einen Gruß zu.

Das Angebot, den mitgebrachten Brotteig um einen Stock zu wickeln, wurde begeistert aufgenommen. Mit ihrem Stockbrot in der Hand eilten die Kinder zum Lagerfeuer. Wie richtige Indianer standen sie um das knisternde Feuer herum und drehten das Brot bis es fertig war.

Abkühlen lassen und essen „hmm, Stockbrot schmeckt prima“ hörte man da viele Kinderstimmen.

Mit einem lauten „DANKE“ endete dieser

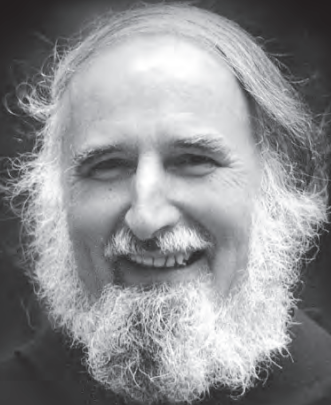


schöne Tag. Das war eine tolle Erfahrung und wird bestimmt nicht das einzige Erlebnis zum Thema Indianer bleiben. Denn das

wunderschön bemalte Tipi lädt ein, sich zusammen niederzulassen und in die Welt der Indianer einzutauchen.

GRAFENWÖHR Stadthalle
Do. 12.7.2012 • 20 Uhr

Pater Anselm Grün



VORTRAG:
Ich bin müde
Neue Lust am Leben finden

Kartenvorverkauf:

- Grafenwöhr: Reisewelt
- Grafenwöhr: Raiffeisenbank
- Grafenwöhr: Lotto Bernhardt
- Weiden: Der neue Tag
- Pressath: Bodner Buchhdlg.
- Eschenbach: Raiffeisenbank

www.vspk-neustadt.de



Vereinigte Sparkassen

Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

Gut für die Region seit 1835.

„Echsenfarbe auf meiner Höhlenwand –
so eine Schmiererei! Und wer bezahlt mir das jetzt ... ?“

Ärger gab's schon immer.

**Angebot
des Monats
Juni 2012**

Rechtsschutzversicherung

**ab 42 Cent
pro Tag***

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN

**ÖRAG Rechtsschutz
PVHB-Kombi:** Privat-,
Verkehrs-, Haus- & Wohnungs-
und Berufs-Rechtsschutz

1. Rang

Ausgabe 02/2011

**ÖRAG
RECHTSCHUTZ**

Ein Angebot der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs AG
Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de

*Familienrechtsschutzversicherung, Versicherungsschutz umfasst folgende Bausteine: Privat-, Verkehrs- und Berufsrechtsschutzversicherung. Versicherungssumme je Rechtsschutzfall unbegrenzt, Kautions 100.000 €, Selbstbeteiligung 250 €, inkl. Schadensfreiheitsbonus, wenn in den letzten 3 Jahren kein Schadensfall eingetreten ist.

**Gratis
LED-Taschenlampe**

**Machen Sie mit uns eine
Rechtsschutz-Beratung
und Ihr Berater
schenkt Ihnen eine
LED-Taschenlampe.**





Fischereiverein 1881
e. V. Grafenwöhr

Königsfischen und Fischerfest

Wieder grosses Fischerfest in Grafenwöhr

Alljährlich gegen Ende Juni wird beim Fischereiverein Grafenwöhr groß gefeiert. Zunächst werden jedoch die Fischerkönige gesucht und dann schließt sich das traditionelle Fischerfest an. Auch in diesem Jahr wird dies so sein. Die Angler richten sich auf das Fischen am 24. Juni 2012 ein und für das Fischerfest acht Tage später laufen die Vorbereitungen auch auf Hochtouren.

Zunächst sind aber die Angler des Vereins gefordert. Beim alljährlichen Königsfischen geht es um die begehrte Fischerkette und die wertvollen Pokale.

Eine Stadtmeisterschaft wird in diesem Jahr nicht ausgeangelt.

Beim Königsfischen heißt es für die Angler früh aufzustehen. Bereits ab 5.00 Uhr können sie ihr Anglerglück an den Gewässern des Vereins versuchen. Der Verein hat für dieses Fischen alle Vereinsgewässer freigegeben und so mancher Angler hat sich bereits seinen Platz ausgesucht, um möglichst erfolgreich zu sein. Natürlich hat jeder Angler auch sein „Geheimrezept“ für die richtigen Köder. Ob es was hilft, wird sich am 24. Juni zeigen.

Das Fischen wird um 10.00 Uhr beendet und anschließend erfolgt das Abwiegen der gefangenen Fische am Sportgelände des TSV Gmünd. Dort kann auch bei einer kühlen Mass Bier und einer deftigen Brotzeit der Angeltag mit Gleichgesinnten nochmals besprochen werden. Dass dabei auch manches „Anglerlatein“ ausgetauscht wird, liegt in der Natur der Sache.

Acht Tage später findet dann das grosse Fischerfest am Kastenhaus in Grafenwöhr statt. Dieses Fest ist in Grafenwöhr fest etabliert und wird von vielen Gästen gerne besucht. Die neuen Fischerkönige werden dabei proklamiert und die Pokalgewinner ausgezeichnet.

Zur Unterhaltung der Gäste findet am Samstag wieder ein Gaudiereisen auf dem Stadtweiher statt. Weiter bietet der Verein auch wieder eine große Fischausstellung und die bekannten Forellengerichte wird es auch heuer wieder geben. Zur Unterhaltung spielt am Samstag die Dießfurter Blaskapelle und am Sonntag unterhält der Edelweiß-Express aus Kirchenthumbach die sicherlich wieder zahlreichen Gäste. Die Siegerehrung wird am Sonntag gegen 16.00 Uhr sein und die beiden Schirmherren der Veranstaltung, Bürgermeister Helmuth Wächter und der Garnisonskommandeur aus dem Lager Grafenwöhr werden die begehrten Preise und Auszeichnungen überreichen.

An alle Angler ergeht die Einladung, sich am Königsfischen zu beteiligen und die gesamte Bevölkerung ist wie alle Jahre zum Fischerfest herzlich eingeladen. Wenn das Wetter mitspielt, wird es mit Sicherheit ein schönes Fest werden. Die Organisation des Festes liegt wie alle Jahre in den Händen des zweiten Vorsitzenden Josef Biersack. Dass er sein Handwerk versteht, hat er bereits viele Jahre unter Beweis gestellt.



Die Entwicklung auf den internationalen Arbeitsmärkten ist alarmierend. Dies, so Karlheinz Winter (stv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Oberpfalz), geht aus dem aktuellen Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) hervor.

Seit der Krise 2008 steigt die Erwerbslosigkeit in den meisten Ländern steil an.

Große Teile der Jugend haben keine Perspektive. In einigen EU-Ländern ist zwischenzeitlich jeder 2. Jugendliche ohne Arbeit! Zugleich wird die Qualität der Arbeit immer schlechter: Leiharbeit und Befristung von Arbeit breiten sich aus, in vielen Ländern sinken die Löhne.

In Deutschland, so der Gewerkschafter, ist die Zahl der offiziell Arbeitslosen zwar unter 3 Millionen gefallen – leider rein saisonbedingt. Die Bundesagentur für Arbeit macht auf Optimismus: die positive Entwicklung habe sich nur abgeschwächt. Das gilt nach Auffassung von ver.di bestenfalls, wenn eine weitere Verschärfung der Krise in Europa oder gar ein Zerfall des Euro-Raumes vermieden wird.

Genau dieses Risiko wird immer größer. Die EU-Politik und der geplante Fiskalvertrag zwingen den Staaten eine rabiate Kürzungspolitik auf und treiben die hoch verschuldeten Länder immer tiefer in die Krise. Senkung von Löhnen und Staatsausgaben, Entlassung von Beschäftigten, weitere Schwächung der inländischen Nachfrage, die Steuereinnahmen sinken – eine Spirale nach unten!

Ein radikaler Kurswechsel ist nach Überzeugung von ver.di nötig. Nötig, fordert Winter, ist ein Rettungsschirm für Menschen statt für Vermögen. Aus der Krise helfen nur mehr Beschäftigung und wachsende Einkommen. Wer Europa retten will, muss in die Zukunft investieren!



Einladung zum 8. Kleinkaliber - Triathlon am Samstag 16. Juni 2012 im Schützenheim im Mark- winkel in Grafenwöhr

Beginn 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Liebe Schießsportfreunde, folgendes Schießprogramm ist für diesen Tag geplant:

Disziplin I: Kleinkaliber – Zielfernrohr
10 Schuss auf spezielle Scheibe mit 5 Zielen,
pro Ziel sind 2 Schuss abzugeben, Entfernung 100 m.

Disziplin II: Kleinkaliber Halbautomat
10 Schuss auf die Klappfallscheibe in 2 Wertungsdurchgängen, je 5 Schuss pro Serie, Entfernung 50 m.

Disziplin III: Kleinkaliber – Kurzwaffe
10 Schuss auf Klappscheiben in 2 Wertungsdurchgängen, je 5 Schuss pro Serie, Entfernung 25 m.

Gutscheine für „vereinsinterne Schießen“ können eingelöst werden. Waffen für die einzelnen Disziplinen stehen bei Bedarf bereit, Munition Kal. 22 IfB kann an der Kasse erworben werden.

Die Preisverteilung findet nach dem Schießen, gegen 17:00 Uhr statt. Die allgemeinen Bedingungen liegen bei der Anmeldung auf. Wir wünschen „Gut Schuss“ und würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

Das Schützenmeisteramt.

gez. Bernhard Ott
1. Schützenmeister

gez. Charly Hacker
2. Schützenmeister

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Spielplatzfest

Die Interessensgemeinschaft lädt die gesamte Bevölkerung zum Spielplatzfest am Sonntag, den 03.06.2012 herzlich ein.

Das Fest beginnt am Vormittag mit einem Frühschoppen. Neben diversen Speisen und Getränken wird ab Mittag auch das beliebte Schwein am Spieß angeboten. Während die Erwachsenen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen können, haben die Kinder die Möglichkeit, bei vielen Spielen tolle Preise zu gewinnen.

„Geht nicht – gibt’s nicht“

Willi Keck, die „graue Eminenz im Rathaus“ geht in Pension



Nach seiner Ansprache überreichte Bürgermeister Wächter Geschenke der Stadtverwaltung an Willi Keck und seine Frau Agnes. Besonders gelungen ist das Foto-Buch, in dem alle Mitarbeiter und auch die Ehemaligen zu Wort kommen.



Wolfgang Bräutigam als Willi Keck, hier mit seiner Vorzimmerdame (Regina Bräutigam), sorgte mit seiner gelungenen Darstellung sehr für Erheiterung des Publikums.

Fast fünf Jahrzehnte, sein ganzes Berufsleben, stellte Wilhelm, genannt Willi Keck, in den Dienst der Stadt Grafenwöhr. Zum 01.05.2012 wurde er nun in den Ruhestand versetzt. Mit einer Feier im Jugendheim, zu der Kollegen, Stadträte und langjährige Freunde eingeladen waren, gab er seinen Abschied. Besonders freute er sich, dass auch viele „ehemalige“ Bedienstete der Stadt der Einladung folgten. Für die musikalische Umrahmung der Feier zeichnete sich die Lobkowitz Schloßmusik verantwortlich, mit Willibald Wirth (Geige) Frau Mäd (Geige) und Frau Benner (Keyboard).

Auch Bürgermeister Helmuth Wächter lag viel daran, dass dem „Willi“ ein gebührender Abschied gefeiert wird, schließlich waren beide langjährige Weggefährten im Rathaus. In seiner Ansprache betonte Wächter, dass Wilhelm Keck in den fast 48 Jahren in verantwortungsvoller Position für die Stadt gearbeitet hat, die einen fast täglich vor neue Herausforderungen stellte. Schwierigkeiten mussten überwunden, Sorgen behoben, unangenehme Entscheidungen getroffen werden. Wenn aber Entscheidungen positiv ausfielen oder Zuschüsse für Projekte genehmigt wurden, erfüllte das mit Freude und Genugtuung.

Wächter schilderte auch Anekdoten, unter anderem, dass sein Geschäftsleiter Keck wegen der Finanzierung der Sanierung und Erweiterung des Museums den Sachbearbeiter der Regierung fast zur Verzweiflung brachte. Mit einem Zwischenruf ließ Keck dass nicht auf sich sitzen und erwiderte „Schuld war nur der Burgamoista!“.

Wächter zählte etliche Projekte auf, die in der Amtszeit von Willi Keck zum Wohle der Stadt und immer mit einem Blick darauf, mögliche Zuschüsse an Land zu ziehen, realisiert wurden, wie die Wasserversorgung der Ortsteile oder das Gründerzentrum.

„Auch bei der Überarbeitung der Stadt-



Personalratsvorsitzender Herrmann Dietl



Vorsitzender des Heimatvereins Wilhelm Buchfelder



Rektor der Mittelschule Gerhard Götzl



Was macht man mit den vielen nutzlos gewordenen Bademützen? Willis (alias Wolfgang Bräutigam)kreative Idee: Bademode. Ob diese Bademode jemals in Serie hergestellt wird, ist jedoch fraglich.

chronik warst du Antreiber und Zuchtmeister zugleich. Hier haben sich alle Beteiligten Verdienste erworben.“ (Wächter)

Wächter bescheinigte dem Verwaltungsrat Wilhelm Keck, dass er all die Jahre alle Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Stadt

bewältigt hat, wobei seine Loyalität, sein Wissen und vor allem seine Gelassenheit besonders hervorzuheben sind.

Augenzwinkernd setzte er hinzu, dass er mit dem Eintritt in den Ruhestand einen neuen Chef (seine Frau Agnes) bekommen werde und lud ihn jetzt schon zu einem gemütlichen „Glasl“ auf der Terrasse ein. Wächter bedankte sich auch besonders bei Ehefrau Agnes Keck für das Verständnis, wenn ihr Ehemann des öfteren Überstunden leisten musste und er durch die vielen Dienstreisen weg war. „Ab dem 1. Mai steht er dir voll zur Verfügung“, meinte Wächter augenzwinkernd.

Zur Person

Während seiner fast 5 Jahrzehnte im Berufsleben hat Willi Keck kontinuierlich Stufe für Stufe der Karriereleiter erklimmt:

Er wurde zum 01.09.1964 als Beamtenanwärter für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst eingestellt. Danach wurde er als Mitarbeiter in der Kämmerei eingesetzt, ab 1979 wurde er Stadtkämmerer. Dies war möglich, da er zwischenzeitlich den Aufstieg in den gehobenen Dienst erreicht hatte. Von 1989 bis zu seiner Pensionierung ab 01.05.2012 war er Geschäftsführer. In dieser Zeit wurde er bis zum Verwaltungsoberratsrat befördert. Ab 2011 änderte sich die Bezeichnung in „Verwaltungsrat“.

Bei der Verabschiedung von Willi Keck ehrten in viele Gäste mit ihren Worten:

Geradlinig und fair

Gerhard Götzl, Rektor der Mittelschule Grafenwöhr, bezeichnete Keck als harten, aber fairen Verhandlungspartner, der immer geradlinig war. „Wir werden dich vermissen“, meinte Götzl und setzte hinzu: „Vor allem die Äußerungen „ja...aber“ und „Da bräuchten wir noch ein drittes Angebot.“

Arbeit war immer eine Berufung

Für den Heimatverein Grafenwöhr, in dem Willi Keck bereits seit 28 Jahren Mitglied ist, bedankte sich der Vorsitzende Wilhelm Buchfelder. Der Einsatz Kecks für den Heimatverein und damit auch indirekt für die Stadt sei herausragend.

Vorbild und Ehrenamt

„Unzählige Stunden hast du ehrenamtlich geleistet und damit dem Heimatverein und auch der Stadt eine Menge Geld gespart“, lobte Buchfelder und erwähnte neben aktiver Arbeit in der Vorstandschaft auch die Antragstellung für das Museumsprojekt in den 90er Jahren. „Geht nicht, gab es bei dir nicht, du hast die aussichtslosesten Projekte angepackt und zum Erfolg geführt“, lobte Buchfelder. Mit dem Zitat von Theodor Storm „Man muss sein Leben aus dem Holz schnitzen, dass man zur Verfügung hat“, wies er darauf hin, dass Keck dies in seinem Arbeitsleben und auch im Verein umgesetzt

hat. Seinen Dienst habe er nie nur als Job, sondern stets als Berufung gesehen. Der Heimatvereinsvorsitzende spekulierte deutlich darauf, dass der scheidende Geschäftsführer auch in Zukunft Zeit finden wird, sich im Heimatverein einzusetzen, und fügte hinzu: „Die Bedingungen handle ich mit deiner Frau Agnes aus.“

Kollegen danken

Auch Hermann Dietl, der Personalratsvorsitzende der Stadt, bedankte sich für die kollegiale Zusammenarbeit und überreichte im Namen aller Kollegen ein Geldgeschenk.

Publikum lachte Tränen

Eine besondere Überraschung hatte die Katholische Theatergruppe auf Lager. In einem eigens für den Geschäftsführer geschriebenen Stück aus der Feder von Wolfgang Bräutigam wurde so manche Anekdote aus dem Arbeitsleben Kecks und auch besondere Stärken wie seine wirtschaftliche Denkweise oder Genauigkeit bei der Arbeit so amüsant dargestellt, dass das Publikum Tränen lachte.

Willi Keck bedankte sich in einer humorvollen Rede bei allen Rednern und Weggefährten. „Ich habe mich im Rathaus wohl gefühlt, einen besseren Arbeitsplatz hätte ich mir nicht wünschen können“, betonte er.

Verjüngung der Führungsriege in der Stadtverwaltung

Die Gelegenheit beim Schopf packte Bürgermeister Helmuth Wächter bei der Verabschiedung seines Geschäftsführers in den Ruhestand, um die „Neubesetzungen“ ab dem 01. Mai 2012 in den verantwortlichen Stellen der Verwaltung den Gästen und der Öffentlichkeit vorzustellen. Wächter lobte das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und freute sich, dass Elena Jakimenko die Nachfolge von Lorenz Kraus in der Kämmerei antreten wird. Die zweifache Mutter hat sich bereits in den vergangenen Monaten intensiv in diesen Bereich eingearbeitet.

Ebenso beglückwünschte er Kathrin Regler als neue Fachbereichsleiterin für die Abteilung „Bürgerbüro, Planen und Bauen“ im Team. Die junge Verwaltungsfachwirtin arbeitet bereits seit mehreren Jahren im Bauamt und ist mit der Materie und den damit verbundenen Herausforderungen bestens vertraut.

An die Stelle von Wilhelm Keck rückt nun der ehemalige Stadtkämmerer Lorenz Kraus. Von seinem Vorgänger eingearbeitet nimmt er nun die Rolle des geschäftsführenden Beamten ein und zeichnet sich zudem verantwortlich für die Bereiche Allgemeines und Finanzen.

„Ich beglückwünsche Euch zu euren Abschlüssen. Mit dem Erfolgsschiff Grafen-



wöhr werdet ihr feststellen, dass man einige Stürme erleben, oder auch in ruhigere Gewässer fahren kann“, meinte Helmuth Wächter und nannte die anstehenden Projekte wie das Interdisziplinäre Entwicklungskonzept oder die Energetische Sanierung, die von der Verwaltung einiges abverlangen wird. „Es werden weitere Aufgaben auf

Euch zukommen, die Stadt wird sich immer weiterentwickeln“, kündigte er an.

Auch im Namen seiner beiden Kolleginnen bedankte sich Lorenz Kraus für die große Chance der beruflichen Entwicklung. Seinen Dank richtete er ebenfalls an Willi Keck, der ein sehr guter Lehrmeister war.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie unseren
Arbeitskolleginnen und -kollegen, der FF Grafenwöhr und dem
Bayern-Fanclub Eschenbach auch im Namen unserer Eltern herzlichen Dank.

Stefan und Kerstin Schreml geb. Seelig
Grafenwöhr, im Mai 2012

WAHNSINN!

Schuhhaus Keck

Inh. Georg Hess
Alte Amberger Straße 16
92655 Grafenwöhr

RÄUMUNGSVERKAUF

BIS 16.06.2012
WEGEN GESCHÄFTS-AUFGABE

AUF ALLE
SONDERPREISE

NOCHMAL
20%

NACHLASS

NACHRU F

Die Stadt Grafenwöhr trauert um
ihren langjährigen Seelsorger

Herrn Professor Dr. Hermann Kirchhoff

geb. 11.04.1926 gest. 30.04.2012

1988 bis 2011 Benefiziat in St. Josef Hütten

Der Verstorbene wirkte 23 Jahre als geistlicher Seelsorger im Benefiziat St. Josef in Hütten. Er war Seelsorger mit Leib und Seele und hatte immer ein offenes Ohr für seine Mitmenschen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Grafenwöhr, Mai 2012
Stadt Grafenwöhr
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

Kleinanzeigen

Das Roadside Diner sucht Verstärkung im Service

Wer Interesse hat, zuverlässig und mobil ist, kann sich bei Conny Ruf oder Waldemar Kramer melden. Die Stelle ist auf 400 Euro Basis zu besetzen.
Tel.: 09641/9367541

Suche Räumlichkeiten

für Lieferservice in Grafenwöhr
Tel.: 09641/9368782 ab 17.00 Uhr

Zu vermieten

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gasheizung, Garage
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 6/1

Suche

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon o. Terasse, oder kleines Haus zu mieten gesucht ab Juli 12
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler 6/2

Zu vermieten

an ruhigen Mieter, Wohnung frisch ren., 2. OG, 3 Zimmer, Küche, Bad, 285,- Euro + ca. 95,- Euro NK, 2 Monatsmieten Kaution
Tel.: 09641/2203 ab 19.00 Uhr

Laden zu vermieten

ca 120 qm, Alte Amberger Straße
Tel.: 09641/2381 o. 0160/8447406

Zu vermieten

2 Zimmerwohnung, Stadtmitte, 1. Stock, ca. 80 qm, ab sofort
Tel.: 09641/2242

Suche

Junge Frau mit Hund sucht kleine Wohnung in Grafenwöhr oder Umgebung
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler 6/3

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen die

Frau Luise Scherm

geb. Hofmann

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und Ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Chor mit Frau Dr. Lippiotta unter der Leitung von Herrn Grimm.

Grafenwöhr, im Mai 2012

Im Namen aller Angehörigen

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Juni 2012

für Anzeigen 25. Juni 2012

Nächster Erscheinungstag:

01. Juli 2012



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Fussi Belinda, Tel. 0 96 41 / 92 51 83

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

In unseren Herzen wird er immer weiterleben.

Herzlichen Dank

all den vielen Menschen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre

Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Albert Stopfer

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Grafenwöhr, Mai 2012

Gerda Stopfer und Angehörige

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath

B = Apotheke Schug Eschenbach

C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr

D = Altstadt-Apotheke Pressath

E = Stadt-Apotheke Eschenbach

F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr

G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Ich habe die Sonne des Tages gesehen,

es ist nun Zeit zum Schlafen gehen.

Die schöne Welt will ich verlassen,

ich lernte sie kennen in Lieben und Hassen.

Und wem ich schwer im Herzen lag,

der soll mich vergessen am dritten Tag.

Doch wem ich ein bißchen Sonne gegeben,

dem mög ich im Herzen weiterleben.

Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Verstorbene

Frau Gabriele Cäcilia Naber

geb. Lippiotta

* 09.12.1922 † 05.04.2012

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihr durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Messespenden die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt:



- Hr. Pf. Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung
- der Hausärztin Dr. Hannelore Lippiotta
- dem Personal der Priv. Pflegeeinrichtung St. Sebastian mit ihrer Leitung Frau Brigitte Adam
- den Vertretern der Pyramid Lodge 869
- der Familie Angelika u. Franz Meiler
- Frau Hermine Ludwig
- den ehemaligen Arbeitskolleginnen und Kollegen
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Grafenwöhr, im Mai 2012

In stiller Trauer

Barbara Pitzen, Tochter mit Fam.

Jürgen Lippiotta, Enkel mit Fam.

im Namen aller Verwandten

Juni 2012

01 Fr	= C	17 So	= A
02 Sa	= E	18 Mo	= B
03 So	= F	19 Di	= C
04 Mo	= G	20 Mi	= D
05 Di	= A	21 Do	= E
06 Mi	= B	22 Fr	= F
07 Do	= C	23 Sa	= A
08 Fr	= D	24 So	= B
09 Sa	= E	25 Mo	= C
10 So	= G	26 Di	= D
11 Mo	= A	27 Mi	= E
12 Di	= B	28 Do	= F
13 Mi	= C	29 Fr	= G
14 Do	= D	30 Sa	= B
15 Fr	= E		
16 Sa	= G		

Grafenwöhr
Festplatz am Kastenhaus
Sonntag, 17. Juni 2012
13:30 bis 18:00 Uhr

Tag der Polizei

...zum Mitmachen:

- Polizei Hubschraubersimulator BO 105
- Kletterwand mit Polizei-Bergführer
- Info-Stand der Polizei mit Promillebrillen
- Aktion „Sicher auf Bayerns Straßen“

... zum Sehen:

- Vorführungen in Selbstverteidigung
- Polizeitaucher mit Einsatzgerät und Boot
- Polizeihundtrupp mit Vorführung
- Bundespolizei Waidhaus informiert zur Sicherheit am Bahngleis
- Amerikanische Militärpolizei und Bundespolizei Waidhaus präsentieren Fahrzeuge und Ausrüstung
- „Blue Knights“ (Polizeibeamte mit eigenen Motorrädern)
- Verkehrspolizei Weiden: Möglichkeiten Verkehrsüberwachung
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Weiden
- Polizei-Nachwuchswerbung mit Infostand

... für die Kleinen:

- Kinderpolizeiwache der PI Eschenbach i. d. Opf.
- Bundespolizei Waidhaus mit „Toni der Bär“
- Blue Knights fotografieren die Kinder auf dem Polizeimotorrad

...zum Hören:

Musik von und mit Radio Ramasuri und Radio Galaxy, dazu Liveübertragung mit Moderation durch Jürgen Meyer

Die Bewirtung erfolgt durch den Heimatverein Grafenwöhr



präsentiert von:

**Polizeiinspektion
 Eschenbach in der Oberpfalz**

und

**Heimatverein
 Grafenwöhr e. V.**

Schirmherren:

Polizeipräsident Rudolf Kraus
1. Bürgermeister Helmuth Wächter

Impressum: Polizeiinspektion Eschenbach
 Karlsplatz 27, 92676 Eschenbach



Sonderangebote Juni 2012

vom 04.06.12 - 13.06.12

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Kotelett m. B.	
"für die schnelle Küche"	100g -,49
Falsche Lende vom Rind	100g -,89
Hot Dog	
o. Darm "ideal für Kinder"	Stck. -,29
Leberwurst fein im Golddarm	100g -,65
Puten-Aufschnitt vielfach sortiert	100g -,75
Hausm. Stadtwurst	
"passend für Wurstsalat"	100g -,79
Beinschinken gegart saftig	100g 1,25
Spianata Romana "aus Italien"	100g 3,15

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat	
hausgemacht	100g -,55
Reverend Tortenbrie	
"cremig & mild"	100g -,79

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst	
Pckg. 400g	Pckg. 1,79

vom 14.06.12 - 20.06.12

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Schulter o. B.	
"der leckere Sonntagsbraten"	100g -,45
Rinder Gulasch	
klein geschnitten	100g -,89
Zungenwurst	100g -,69
Zwiebling	
Pfälzer "kalt & warm ein Genuss"	100g -,75
Puten-Gourmetrolle rein Pute	100g -,89
Bauernschinken	
"mild geräuchert"	100g 1,55
Rauchsalami	100g 2,15

Aus der Salat- & Käsetheke

Teufelsalat	
hausgemacht	100g -,85
Biarom	
"Pfeffer & Paprika"	100g 1,39

Aus dem SB-Regal

Bauernseufzer	
"warm & kalt"	
Btl: 700g (10 Stück)	Beutel 4,99

vom 21.06.12- 30.06.12

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Kamm o.B. mager & saftig	100g -,49
Rinder Roastbeef o. B.	
gut abgehangen	100g 1,85
Fleischwurst abgeb. oder im Ring	100g -,65
Braunschweiger Mettwurst	
im Ring	100g -,69
Puten-Römerbraten	100g -,75
Käsebierrwurst	
Tiroler Jagdwurst	100g -,89
Bauernschinken	
hell & dunkel heißgegart	100g 1,35
Chorizo Gran Doblono "pikant"	100g 1,69

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat	
hausgemacht	100g -,65
Obazter	
"zur Brotzeit"	100g -,99

Aus dem SB-Regal

Pizza Salami	
Stck. 1 kg	Stck. 7,50

Sommer Dauer-Preisleitung GRILLPAKETE von April bis September!